

Beilage zu Nr. 250 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 25. October 1863.

Bekanntmachungen.

Neues photographisches Atelier.

Mit dem heutigen Tage eröffneten wir hieselbst, Geiſtſtraße Nr. 34, unſer photographiſches Atelier, gelegen in einem großen Garten. Das Atelier, ſowie das Empfangszimmer ſind ſehr geräumig und auf das Geſchmackvollſte eingerichtet.

Lange praktiſche Erfahrungen ſetzen uns in den Stand, jeden Anforderungen Genüge zu leiſten.

Auch haben wir beſondere Einrichtungen getroffen, um die bei Aufnahme von Kindern jeden Alters oft vorkommenden Schwierigkeiten zu überwinden.

Portraits von ein Drittel Lebensgröße bis zur Viſitenkartenform werden auf das Beſte und Prompteſte bei mäßiger Preisſtellung angefertigt.

Wir erſuchen ein geehrtes hieſiges und auswärtiges Publikum, uns mit geſälligen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 24. October 1863.

Assmann & Meigatter.

Aufnahme täglich bei jeder Witterung von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Photographie = Firniß
in Flaſchen empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinſtraße 6.

Fixatif

zum Befeſtigen der Kreide- und Kohlen-
Zeichnungen empfiehlt in Flaſchen

Albert Schlüter, gr. Steinſtraße 6.

Reiſſtangen verkauft von heute in großen
und kleinen Parthieen Weingärten Nr. 29.

Einem mahagonyart. Kleiderſecr. verk. Landwehrſtr. 3.

Ein Schaufenſter mit Laden iſt billig
zu verkaufen große Klausſtraße Nr. 4.

Ein Laufbursche wird geſucht. Näheres in
der Expedition dieſes Blattes.

Ein Wärter wird geſucht in der Irren-Anſtalt
Carlsfeld bei der Eiſenbahnſtation **Landsberg.**

Ein Ochſenknecht wird geſucht
große Brauhauſgaffe Nr. 30.

Ein Gürtler oder ein in dieſes Fach ſich paſſender
junger Mann findet dauernde Beſchäftigung. Wo?
ſagt die Expedition dieſes Blattes.

Ein Tagſchneider findet Stellung bei
A. Kaiſer, Schneidermeiſter, Dachritzgaffe 14.

Vom 28. d. Mts. ab wird der Unterzeichnete
jeden Mittwoch und Sonnabend in den Nachmittags-
ſtunden von 3 bis 4 Uhr **unentgeltlich** thier-
ärztlichen Rath bei kranken Hauſthieren in dem land-
wirthſchaftlichen Inſtitute vor dem Steinhore hier-
ſelbſt ertheilen. Der Zweck geht hauptſächlich dahin,
die Herren Studenten des Inſtitutes mit möglichſt
vielen Krankheiten der Hauſthiere bekannt zu machen,
und wird eben deſhalb um reichliche Zuſendung von
kranken Hauſthieren erſucht.

Halle a. d. S., den 23. October 1863.

Koerber, Departements-Thierarzt.

Ein geſchickter, fleißiger Zimmermann für das
Haus findet bei gutem Lohn ſofort Beſchäftigung
Klauſthor-Vorſtadt 2. **L. Herm. Weineck.**

Frauen zum Dreschen für den ganzen Winter
werden angenommen gr. Steinſtraße 30. **Noſch.**

Im **Nähen (Beſchnüren)** geübte Mädchen
finden dauernde Beſchäftigung

Mittelwache Nr. 13, rechts 1 Treppe.

Eine Frau für alle häuſlichen Arbeiten wird ſo-
fort geſucht auf dem Kühlenbrunnen.

Eine anſtändige Frau wird als Aufwärterin von
einer einzelnen Dame geſucht Märkerſtraße Nr. 28.

Doppel-Jacken
von 1 $\frac{1}{2}$ Gr. an.

Für die Herren Schneidermeister empfehle noch mein altes Lager schwarze baumwollene Kalmucks von 5 Gr., Futter-Barchente von 3 Gr. und 4 Gr., wollene Kalmucks von 10 $\frac{1}{2}$ Gr.

Doppelstoffe zu Mäcken und Joppen in größter Auswahl von 25 und 27 $\frac{1}{2}$ Gr. empfiehlt

G. Rothkugel.



Filz- und Tuchhüte für Damen und Mädchen, eigener Fabrik, garnirt und ungarirt, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen **C. Hachtmann.**



Blumen, Kränze, Bänder, Federn, Rüschen, Blonden zc. in größter Auswahl empfiehlt billigt **C. Hachtmann.**



Crinolinen u. Moiré-Röcke zu Fabrikpreisen, Neze, Schleier, Façons zu enorm billigen Preisen bei **C. Hachtmann.**



Filz- u. Tuchhüte werden fortwährend zum Modernisiren angenommen und binnen einigen Tagen zurückgeliefert bei

C. Hachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Ein Gestelle in ein Schaufenster ist zu verkaufen bei **R. C. Schaal**, Rathhausgasse Nr. 10, der Kaserne gegenüber.

Ein ord. Mädchen s. z. 1. Nov. unter bescheid. Ansprüchen einen Dienst. Zu erfr. **Schulberg** Nr. 1.

Geübte Strickerinnen
finden dauernde Beschäftigung.
P. Colberg & Co.

Eine ehrliche Aufwartung zu wenig Arbeit wird gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 4, im Hofe rechts 3 Tr. Näheres zu besprechen Nachmittags von 4—5 Uhr.

Ein Mädchen mit guten Attesten, das in der Küche bewandert ist, wird nach außerhalb zum 1. November verlangt. Näheres Leipzigerstraße Nr. 58.

Zu miethen gesucht
2 Stuben, 2 Kammern und Küche zum 1. April 1864. Adressen abzugeben beim Buchbinder Herrn **Bürger**, große Steinstraße.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen von 14—15 Jahren wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Rathhausgasse Nr. 1 bei **Ziefler**.

Mehrere Läden in guter Geschäftslage, herrschaftliche Wohnungen, sofort oder Neujahr zu beziehen, sind angemeldet. 1 St. u. Kammer, c. 30 $\frac{1}{2}$, sofort oder binnen 14 Tagen zu beziehen gesucht.
Das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau.

Ein Hausmädchen mit guten Attesten wird zum 1. November gesucht vor dem Rannischen Thor 6.

Ein Keller oder Laden, welcher sich zum Victualienhandel eignet, wird recht bald zu pachten gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Sack**, alter Markt Nr. 24, niederzulegen.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet den 1. November Dienst alte Promenade Nr. 5, 1 Tr.

Ein junges Mädchen zur persönlichen Dienstleistung in den Morgenstunden sucht
Hofrätthin **Götschen**, Harz Nr. 35.

Sofort zu vermieten:
ein Schuttboden,
ein Keller,
eine Stube für eine einzelne Person
gr. Märkerstraße Nr. 6.

Eine K. Stube mit Bett zu verm. **Schülershof** 10.



Wiederholten Nachfragen zu genügen, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin und meinem Geschäfte in gewohnter Weise selbst wieder vorstehen werde, an den Principien festhaltend, **nur wirklich ausgezeichnete Photographieen** zu liefern, um die mir stets zu Theil gewordene lebhaftere Anerkennung meiner Arbeiten zu befestigen und möglichst zu steigern.

Außer größeren Kunstproducten zu speciell zu verabredenden Preisen liefere ich **Visiten-Karten-Bilder** zu 4 *Rh.*, 3 *Rh.* und 2 *Rh.*, wobei die Preisunterschiede nur durch **Qualität und Haltbarkeit** bestimmt werden.

Auf besondern Wunsch liefere ich diese Bilder auch noch billiger.

A. Boltze, Portraitmaler und Photograph,
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein ehrlicher Bursche, am liebsten vom Lande, für's Geschäft, wie auch zur theilweisen Verrichtung häuslicher Arbeiten geeignet, wird zum 1. Nov. d. J. gesucht. Dasselbst kann auch ein Mädchen oder eine Frau zur Wartung eines Kindes und zur theilweisen Peibülfe bei leichten häuslichen Arbeiten Beschäftigung finden.

A. Boltze, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Toiletten und Schmuckkasten

in größter und elegantester Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

C. A. Philipp, Domplatz Nr. 5.

Reinliche Federbetten sind an anständige Leute zu vermieten. Das Nähere große Klausstraße Nr. 1 im Laden.

Schulberg 1, der Universität schräg über, ist die **Bel-Etage** zu vermieten und **Ostern 1864** zu beziehen.

Ein in guter Lage der Stadt befindlicher großer Laden mit Ladenstube, mit oder ohne Logis, ist zu vermieten und noch vor **Neujahr** zu beziehen. Näheres ertheilt die **Expedition d. Bl.**

Ein Logis, 3 Stuben, 5 Kammern, Küche etc., zu vermieten, den 1. Januar 1864 zu beziehen
alte Promenade und Scharrenstraße Nr. 6.

Eine Stube nebst Geläß, auch für einen Tischler zur Werkstatt passend, ist sofort zu vermieten. Näheres alter Markt Nr. 17.

Bier Logis zu Stube, 2 K., 1 K.; 2 St., 2 K., 1 K.; 2 St., 3 K., K., Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Feuerungsgeß, sind zu vermieten
Blücher- und Niemeysersstraßen-Ecke bei **Lincke**.

Eine kleine Stube zu vermieten **Gerbergasse 9**.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und gleich oder zu **Neujahr** zu beziehen. Zu erfragen große Brauhausgasse Nr. 16.

Eine möblirte Stube und Kammer an einzelne Herren zu vermieten **Karzerplan Nr. 3**.

Eine freundliche, gut möbl. Stube nebst Schlafkabinet an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten **Rathhausgasse Nr. 3**, 2 Treppen hoch.

Eine sehr freundliche, neu tapezierte Stube mit 3 Kammern, Küche, Torf und Kellergeläß, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens ist zum 1. Januar k. J. zu beziehen **Magd. Chaussee Nr. 4**. Das Nähere 2 Treppen links.

Zwei meublirte Stuben und Kammern von einzelnen Herren sofort zu beziehen **Mittelstraße Nr. 15**.

Möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren zu verm. Zu erst. b. Kaufmann **Chrenberg**, Königsstraße.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Offene Schlafstelle mit Kost **Trödel Nr. 15**, 2 Tr.

1 anst. Schlafst. offen gr. Märkerstraße 18 im Hofe.

Der obere Theil einer **Solaröl-Lampe** ist verloreu geg. Abzugeb. gegen **Bel. 1. Saalberg 6**.

Brockeneisen kaufen zu hohen Preisen

J. G. Mann & Söhne.

Verloren 1 Paar baumwoll. Strümpfe von der Leipzigerstraße zur Ulrichsstraße. Gegen Belohnung abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 50, 1 Treppe.

Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Brunoswarte Nr. 4.

Zwei Kanarienvögel entflohen kl. Klausstraße 8.

Ein schwarzseidenes Mäntelchen ist am Montag von Schlettau nach Halle verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung an der Halle Nr. 19.

Dienstag den 20. wurde auf dem Wege von den Pulverweiden nach Siebichenstein ein goldener Ring mit blauen Steinen verloren; derselbe war das Andenken einer Confirmandin und wird gebeten, denselben gegen 2 *R.* Belohnung abzugeben Weingärten Nr. 14.

Dienstag den 27. October 1863 Nachmittags 3 Uhr **Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Zunft** im Locale des „**fühlen Brunnen.**“
Der Vorstand.

Gesellschaft Velitia.

Montag den 26. October Abends 7 Uhr Kränzchen im Bürgergarten.
Der Vorstand.

Das Kränzchen der **Familien-Gesellschaft** findet Sonntag den 25. im Local zum **Hafen** statt.
Der Vorstand.

Von heute täglich frischen Gänse- und Hasenbraten, à Portion 5 Sgr.; sowie alle Abend Beefsteak mit Schmorkartoffeln, à Portion 2½ Sgr. Trödel Nr. 18.

Böhmelt's Restauration,
Rathhausgasse Nr. 13.

Sonntag Abend Gänsebraten.

Ein **Pianino** verkauft billig Rathhausgasse 13.

Lindermann's Restauration,
große Ulrichsstraße Nr. 44.

Montag den 26. früh 9 Uhr fr. **Speckfuchen.**

Eremitage.

Sonntag Tanzergnügen. C. Freyer.

Restauration „zum Weinberg.“
Sonntag frische Pfannkuchen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkopau) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulfsen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hofentbunm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbeitha Anschluß nach **Zeig.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietenbors nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badestation), sowie in Bietelbach, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.